

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Schlierseer Gästeservice Wildschütz Jennerwein Betriebs GmbH (SGS) für die Vermittlung von Unterkünften und sonstigen touristischen Leistungen

Lieber Gast und Nutzer des Buchungssystems Schliersee, bitte schenken Sie den nachstehenden Bedingungen Ihre Aufmerksamkeit. Sie regeln die Vermittlungstätigkeit innerhalb des Buchungssystems Schliersee der SGS und werden im Buchungsfall ergänzend zu den gesetzlichen Vorschriften Bestandteil des zwischen Ihnen (dem Gast) und dem Leistungsträger zu Stande kommenden Beherbergungsvertrages.

1. Gegenstand und Vertragspartner

1.1 Die SGS und die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee vermitteln Unterkünfte und sonstige, damit zusammenhängende Nebenleistungen (Pauschalen) im Namen und für Rechnung Dritter, nachfolgend Leistungsträger genannt. Sie haften dem Gast gegenüber ausschließlich aus dem insoweit bestehenden Vermittlungsvertrag.
1.2 Der Vertrag über die gebuchten Leistungen kommt direkt zwischen dem Gast und dem Leistungsträger zustande. Die SGS und die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee haften nicht für die durch den Leistungsträger zu erbringenden Leistungen, seine Leistungsbeschreibungen und -klassifizierungen sowie auftretende Leistungsstörungen.

2. Buchung und Vertragsschluss

2.1 Mit der Buchungsanfrage bietet der Gast dem Leistungsträger den Abschluss eines Beherbergungsvertrages bzw. sonstigen Vertrages verbindlich an. Grundlage sind dabei allein die von der SGS und von ihren beauftragten Vertriebspartnern des Buchungssystems Schliersee herausgegebenen Verzeichnisse mit den Leistungsbeschreibungen des Leistungsträgers.
2.2 Die Buchungsanfrage kann per Post, per Fax, telefonisch, mündlich oder via Internet vorgenommen werden. Der für andere oder Mitreisende buchende Gast steht für alle Vertragsverpflichtungen der in der Buchungsanfrage mit aufgeführten Teilnehmer ein.
2.3 Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahme durch die SGS oder den von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee zustande, die keiner Form bedarf, so dass auch mündliche und telefonische Bestätigungen für den Gast rechtsverbindlich sind. Der Vertragsschluss wird durch die unverzügliche Übersendung bzw. Aushändigung einer Buchungsbestätigung bestätigt, es sei denn, die Anreise erfolgt am selben oder am nächsten Tag. Bei elektronischen Buchungen wird diese dem Gast unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
2.4 Will der Gast nicht gleich fest buchen oder kann die SGS oder der von ihr beauftragte Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee auf eine Buchungsanfrage hin mehrere bzw. nur andere als den gewünschten Leistungsträger vermitteln, unterbreiten sie ein entsprechendes schriftliches Angebot, an das sie für den im Angebot genannten Zeitraum gebunden sind. Die Annahme muss der Gast gegenüber der SGS oder dem von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee innerhalb der Bindefrist schriftlich oder per Telefax erklären. Der Vertragsschluss wird durch die unverzügliche Übersendung einer Buchungsbestätigung bestätigt, es sei denn, die Anreise erfolgt am selben oder am nächsten Tag.
2.5 Der rechtsverbindliche Umfang und Inhalt der vertraglichen Leistungen ergibt sich allein aus der Buchungsbestätigung. Die Angaben über die vermittelten Leistungen beruhen jedoch ausschließlich auf den Informationen der Leistungsträger und stellen somit keine eigene Zusicherung der SGS oder der von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee gegenüber dem Gast dar. Die SGS und die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee übernehmen keine Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen sowie der Eignung und Qualität der vermittelten Leistungen.

3. Preise und Zahlung

3.1 Die in den Verzeichnissen der SGS oder den von ihr beauftragten Vertriebspartnern des Buchungssystems Schliersee angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten ein, soweit nicht anders angegeben. Zusätzlich anfallen können Kurtaxen, Fremdenverkehrs- und Kulturförderabgaben, Zuschläge sowie Entgelte für verbrauchsabhängig abzurechnende Leistungen (Strom, Wasser, Gas, Kaminholz etc.) und für Wahl- und Zusatzleistungen.
3.2 Trotz sorgfältiger Recherche übernehmen die SGS und die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee keine Haftung für die Richtigkeit der Preisangaben. Erst der im Angebot bzw. in der Buchungsbestätigung ausgewiesene Preis ist für beide Seiten verbindlich.
3.3 Eine Erhöhung der Preise während des Geltungszeitraums der von der SGS und den von ihr beauftragten Vertriebspartnern des Buchungssystems Schliersee herausgegebenen Verzeichnisse ist ausgeschlossen. Davon unberührt bleibt eine Anpassung aufgrund der Änderung gesetzlicher oder behördlicher Abgaben und Steuern.
3.4 Die Zahlung des auf der Buchungsbestätigung ausgewiesenen Preises für die gebuchten Leistungen erfolgt direkt beim Leistungsträger. Die Möglichkeit der bargeldlosen Zahlungsweise ist ebenso wie die verbindlichen An- und Abreisezeiten vorab direkt beim Leistungsträger zu erfragen.

4. Rücktritt und Umbuchungen

4.1 Der Gast kann jederzeit vor Leistungsbeginn von den gebuchten Leistungen zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem Leistungsträger schriftlich zu erklären und soll die Buchungsnummer enthalten.
4.2 Bei Rücktritt vom Vertrag oder Nichtinanspruchnahme der gebuchten Leistungen behält der Leistungsträger den Anspruch auf Zahlung des vereinbarten Gesamtpreises. Dabei sind jedoch gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Vertragsleistungen in Abzug zu bringen. Gast und Leistungsträger bleiben der Nachweis eines geringeren bzw. höheren Abzugs vorbehalten.
4.3 Der Leistungsträger kann den Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Rücktrittszeitpunkts zum Anreisetag in einem prozentualen Verhältnis zum Gesamtpreis nach Maßgabe der Buchungsbestätigung pauschalieren. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei dem Leistungsträger.

bei FW / FH / Pauschalen	44 – 30 Tage 30 %
	29 – 22 Tage 60 %
bei Pensionen / Zimmern	ab 21 Tage 80 %
	29 – 11 Tage 25 %
	ab 10 Tage 50 %

Dem Leistungsträger bleibt die Geltendmachung geringerer Stornogebühren aus eigenen AGB vorbehalten.

4.4 Eine Umbuchung durch Wechsel des Leistungsträgers gilt als Rücktritt und Neubuchung, so dass Nr. 4.1 – 4.3 und Nr. 2 Anwendung finden. Eine Veränderung von Leistungsumfang, Teilnehmerzahl, Reisezeitraum und –dauer bei dem gebuchten Leistungsträger ist im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten möglich. Insbesondere bei einer Verringerung des Leistungsumfanges stehen dem Leistungsträger jedoch Ersatzansprüche nach Maßgabe Nr. 4.1 – 4.3 zu.
4.5 Bis zum Tag der Anreise kann der Gast verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag eintritt. Die SGS oder die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee und der Leistungsträger können dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn er den besonderen Anforderungen der gebuchten Leistungen nicht genügt oder gesetzliche / behördliche Gründe entgegenstehen.
4.6 Die SGS und die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

5. Mängelhaftung und Kündigung

5.1 Die SGS und die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee stehen aus dem Vermittlungsvertrag für die sorgfältige Verarbeitung und Weiterleitung der Angebote der Leistungsträger sowie der Weiterleitung der Buchungen an die Leistungsträger ein. Ihre diesbezügliche Haftung bleibt jedoch auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
5.2 Ist die Leistungserbringung trotz Buchungsbestätigung aufgrund einer sog. Doppelbuchung von Anfang an unmöglich, hat der Gast Anspruch auf Vermittlung einer gleichwertigen Leistung zu dem in der Buchungsbestätigung genannten Preis. Sofern die SGS oder die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee ein adäquates Ersatzangebot machen können, stehen dem Gast darüber hinaus keine weiteren Ersatzansprüche zu, unabhängig davon, ob er dieses Angebot annimmt oder nicht. Ist er bereits angereist, sind darüber hinaus zusätzliche Reisekosten erstattungsfähig. Ist der SGS oder den von ihr beauftragten Vertriebspartnern des Buchungssystems Schliersee keine anderweitige Vermittlung möglich, haften Sie dem Gast für die zur Buchung einer gleichwertigen Leistung notwendigen Mehrkosten bzw. vergeblicher Fahrtkosten, jedoch maximal bis zum Wert der erfolglosen Buchungsbestätigung.
5.3 Der Gast hat auftretende Mängel und Störungen dem Leistungsträger vor Ort unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Eine Mängelanzeige gegenüber der SGS oder den von ihr beauftragten Vertriebspartnern des Buchungssystems Schliersee ist nicht ausreichend. Unterbleibt die Mängelanzeige schuldhaft, können Ersatzansprüche des Gastes ganz oder teilweise entfallen. Darüber hinaus ist der Gast verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an der Schadensminderung mitzuwirken, insbesondere voraussehbare Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen und nur nach vorheriger Mängelanzeige mit Fristsetzung zur Abhilfe gegenüber dem Leistungsträger kündigen, es sei denn, eine Abhilfe ist unmöglich oder wird vom Leistungsträger verweigert oder die Fortsetzung des Aufenthalts ist dem Gast für den Leistungsträger erkennbar unzumutbar.
Dem Leistungsträger bleiben die Konkretisierung der vorstehenden Vorschriften sowie die Geltendmachung von Haftungsbeschränkungen durch eigene AGB bzw. Haus- und Benutzungsordnungen vorbehalten.

5.4 Der Leistungsträger haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden. Gleiches gilt für ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnete Leistungen, die zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt wurden.

5.5 Die SGS und die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee bitten im Interesse ihres Qualitätsmanagements um Informationen über Leistungsstörungen, die im Zusammenhang mit den von ihr vermittelten Leistungen auftreten oder getreten sind.

6. Schlussbestimmungen

6.1 Jegliche Ansprüche aus dem Vermittlungsvertrag verjähren in sechs Monaten, beginnend mit dem Tag, an dem nach vertraglicher Vereinbarung die letzte gebuchte Leistung zu erbringen war. Hat der Gast Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tag gehemmt, an dem die SGS oder die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee die Ansprüche schriftlich zurückweisen.
6.2 Der Gast ist mit der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung der personenbezogenen Daten für alle mit der Buchung in Zusammenhang stehenden Vorgänge einverstanden. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird seitens der SGS und der von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee versichert.
6.3 Auf alle Vertragsverhältnisse zwischen SGS und den von ihr beauftragten Vertriebspartnern des Buchungssystems Schliersee, Gast und Leistungsträger findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.
6.4 Der Gast kann die SGS und die von ihr beauftragten Vertriebspartner des Buchungssystems Schliersee oder den Leistungsträger nur an deren jeweiligem Sitz verklagen. Für Klagen der SGS und den von ihr beauftragten Vertriebspartnern des Buchungssystems Schliersee oder des Leistungsträgers gegen den Gast ist dessen Wohnsitz maßgeblich, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben. In diesen Fällen ist der Sitz der SGS und den von ihr beauftragten Vertriebspartnern des Buchungssystems Schliersee maßgeblich.
6.5 Sollten einzelne Bestimmungen der vorstehenden AGB unwirksam sein, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Stand: Juli 2009